



Tabea Debus gewinnt den 2. Internationalen Holzbläser- wettbewerb „hülsta woodwinds“ in Münster



Tabea Debus, Studierende im 3. Semester an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main (HfMDK), Klasse Prof. Micheal Schneider gehört bei dem 2. Internationalen Holzbläserwettbewerb „hülsta woodwinds“ vom 28. Oktober bis zum 1. November 2011 in Münster zu den zwei Preisträgern. Die Blockflötistin und der weitere Gewinner des Wettbewerbs Bartłomiej Duś (Saxofon, Polen) erhalten beim Preisträgerkonzert am 9. März 2012 in Münster jeweils einen Preis, der 6.000 Euro, eine CD-Produktion und honorierte Konzerte umfasst.

In diesem Jahr waren insgesamt 40 junge Künstler unter 27 Jahren aus 17 unterschiedlichen Ländern, einschließlich Deutschland, Russland, Ukraine, Spanien, Japan und Frankreich, mit überaus anspruchsvollen Solo- und Kammermusikprogrammen für Blockflöte, Fagott, Klarinette, Oboe, Querflöte oder Saxofon zum musikalischen Wettstreit angetreten.

Die beiden Gewinner konnten sich gegen fünf weitere Finalisten durchsetzen, obwohl, so Dr. Matthias Schröder (Leiter des Wettbewerbs) das Niveau „in allen Runden enorm hoch“ war und „absolut einem internationalen Level“ entsprach. Auch die mehr als 900 Zuschauer, sowie die Jury waren begeistert von dem Können der Gewinner, die sowohl Vivaldi-Interpretationen, als auch zeitgenössische Stücke präsentierten.

Die internationale Fachjury setzte sich zusammen aus den Musikprofessoren Fabio di Cásola (Klarinette, Hochschule der Künste Zürich), Dorothee Oberlinger (Blockflöte, Mozarteum Salzburg), Dag Jensen (Fagott, Musikhochschule München), Willem van Merwijk (Saxofon, Musikhochschule Amsterdam), Paul Meisen (Querflöte, Musikhochschule München), Nick Shay Deutsch (Oboe, Musikhochschule Leipzig) und Stephan Froleyks (Musikhochschule Münster).

Ausrichter des Wettbewerbs sind der Möbelhersteller hülsta und die Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e.V. (GWK) in Kooperation mit der Musikhochschule Münster und der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Tabea Debus (geboren 1991), wuchs in Münster auf und begann ihre musikalische Ausbildung in der dortigen Westfälischen Schule für Musik bei Gundula Rosa. Sie wechselte an die Londoner Guildhall School of Music and Drama und gewann seit 2004 sieben erste Preise im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ in verschiedenen Kategorien. Im Wintersemester 2010 begann Tabea Debus ihr Blockflötenstudium bei Prof. Micheal Schneider an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.

